

Ortsverband Delmenhorst I18

OV-Abend 03.05.2019

Es sind 24 Mitglieder anwesend

1. Helmut Funke stockt auf nach Klasse A

- Da Helmut nicht mehr per E-Mail erreichbar war, unterhielten wir uns darüber nach dem offiziellen Teil des April-OV-Abends. Dabei stellte sich heraus, dass das Rufzeichen DO8BF von Helmut auch nicht mehr gültig ist. Helmut hat nämlich in der Zwischenzeit in Hannover erfolgreich die Prüfung zur Klasse A abgeschlossen und ist nun als DD5HF in der Luft. Herzlichen Glückwunsch!



2. Vierter FUNK.TAG in Kassel

- Mit großer Mannschaft besuchte I18 den vierten FUNK.TAG auf dem Messegelände Kassel am Samstag den 6. April. Wie in der aktuellen CQDL Ausgabe Mai zu lesen ist, nutzten



insgesamt 9 OV-Mitglieder die Möglichkeit, sich an den diversen Ständen von DARC e.V., Verlag, diversen Anbietern und vielen Fachbereichen zu informieren und auf dem gut sortierten Flohmarkt vielleicht doch das ein oder andere Schnäppchen machen zu können. Während der Großteil in zwei voll besetzten Autos anreiste, nahm Uli (DK7BC) das Motorrad und verlängerte seinen Aufenthalt gleich auf das ganze

Wochenende. Auch in 2020 wird es wieder einen FUNK.TAG in Kassel geben: dann am Samstag, 18. April - bestimmt wieder mit einem Besuch einer I18-Delegation.

3. Nord-Contest am 13.04.2019

- In diesem Jahr fand der Nord-Contest am Samstag, den 13. April 2019 statt - genau ein Wochenende nach dem 4. FUNK.TAG in Kassel und exakt eines vor Ostern. Auch einige Stationen aus dem Delmenhorster Ortsverband haben dabei wieder ordentlich mitgemischt: Dieter (DK1IJ) und Ingmar (DC1KW) bildeten dabei ein Team und funkten an Dieters extra für den Wettbewerb aufgepimpter Hausstation. Schmiddi (DL9BBG) aus Bookholzberg, Walter (DL1WL) aus Wildeshausen, Matze (DL9BQ) mit der Pfadfinderstation DKOVCP aus Bremen sowie Christoph (DH4BAE) und Jouri (DF1MM) aus Delmenhorst aktivierten ebenfalls ihre jeweiligen Heimstationen. Jan (DJ1AN) hatte die Rechnung ohne

seinen Arbeitgeber gemacht. So blieb der Funkberg in Achim diesmal ungenutzt, denn Jan durfte stattdessen in Bramsche eine HF-schonende, samstägliche Sonderschicht einlegen.

- Tobi (DG9BFP) hatte sich seinen kleinen Wohnwagen angehängen und nahm mit Günni (DL9BCP) zusammen in Fieldday-Style von der grünen Wiese aus in Ganderkesee-Birkenheide teil. Im Verlauf des Funkwettbewerbs erwies sich der kleine Wohnwagen als Wundertüte, konnten Funkstationen auf einen Schlag zwei Sonder-DOKs erhaschen und damit neben den Locator-Entfernungspunkten zwei Mal 10 Punkte erzielen. Denn Tobi arbeitete mit der Distrikt-Sonderstation DLOI und vergab den Sonder-DOK "DI" (für "Distrikt-India"), während Günni "DVI" (für "Distrikt-Vorstand-India") vertrat.



- Trotzdem hatte es den Anschein, als ob in diesem Jahr recht wenige Nordsee-Ortsverbände teilnahmen. Nach zunächst 2 1/2 Stunden auf dem 2m-Band ging es danach noch einmal für 1 1/2 Stunden auf 70cm ... mit mäßigem Erfolg - wenn man einmal von den erfolgreichen Funkverbindungen mit I18-Funkstationen aus dem Nahfeld absieht.
- Trotzdem bleibt es spannend und interessant, wenn die Ergebnisse veröffentlicht werden. Mal sehen, wie unser OV in diesem Jahr abgeschlossen hat.

4. Elftes Antennentestwochenende 26. - 28. April

- Das 11. Antennentestwochenende am letzten Aprilwochenende ist nun auch schon wieder "Geschichte". Auf dem Bundeswehr-Übungsgelände "Große Höhe" herrschte während des kompletten Wochenendes großer Andrang. Insgesamt konnten über 80 Teilnehmer und Tagesbesucher gezählt werden.

Über 20 Übernachtungsgäste nächtigten vor Ort in den eigenen Wohnwagen, Wohnmobilen, Zelten und Autos. Für den Fall der Fälle stand ein Dixi am Rande des Geländes bereit. Die Hauptarbeit in der Organisation lag - eigentlich wie immer - bei



Dieter (DK1IJ), Tobi (DG9BFP) und Klaus (DO1KF). Hermann (DJ4SQ), Dieter (DF2FB) und Bernd (DO5BGL), der von der Feuerwehr wieder einen großen Drehstrom-Generator

beschaffte, unterstützten bei Auf- und Abbau. Ohne Jens Pferdeanhänger und die Lagermöglichkeiten wäre der Transport unmöglich gewesen. Vielen, vielen Dank für Euer Engagement!

- Leider war das Wetter – neben einzelnen Sonnenphasen - recht wechselhaft und kalt. Dementsprechend fiel dann leider der ein oder andere praktische Versuch oder die dazugehörige Messung - im wahrsten Sinne des Wortes - ins Wasser. So waren die Zelte bis zum Ende des Nordsee-Rundspruchs am Sonntagmittag noch feucht und ließen für die Einlagerung Böses ahnen. Doch kurz danach kam die Sonne hervor und anschließend konnten die Zelte trocken zusammengepackt werden. Glück gehabt.
- Dieses Jahr gab es sogar zwei "Vorträge im Zelt". Am Freitagabend referierte Tobi (DG9BFP) über das Thema "eingegrabene Yagi", und am Samstagabend entführte uns Sven (DC4BA) in einem fachlich fundierten und ausgezeichneten Vortrag zum Antennenanalyzer FA-VA5.
- Trotz der Wetterkapriolen verdiente sich das Antennentestwochenende auch in diesem Jahr zu recht seinen Namen:



Matze (DL9BQ) und Jan (DJ1AN) testeten erfolgreich den Funkbetrieb über "QO-100", den geostationären Es-hail2-Satelliten in mehreren Modi (Sprech- und Digitalfunk) und errichteten eine WLAN-Verbindung nach DBOHFT zur Fachhochschule Bremen.



Unter der Regie von Tobi wurde am Freitag eine vertikal polarisierte 7-Element-Yagi für das 40m-Band nebst Vergleichsantenne (Vertikal mit elevated Radial) aufgebaut. Eine ausgeprägte Richtwirkung konnte im Europa-Funkverkehr leider nicht festgestellt werden, und nachts herrschten für DX an diesem

Wochenende wohl keine guten Bedingungen. Michael Hartje (DK5HH) und Sven (DC4BA) untersuchten die Antenne am Samstagnachmittag mit dem FA-VA5. Da viele Experimente nicht durchgeführt werden konnten liegt es nahe, die Versuche mit derselben Antenne beim nächsten Antennentest fortzuführen.

Die Gruppe um den Bremer Hackerspace experimentierte mit einer mit Dachkapazität beaufschlagten Vertikal und einem Dipol als Vergleich. Aus dem Raum Hannover reiste Reiner (DO1RWG) an, der im Vorfeld mit Michael (DF2BR) Kontakt aufgenommen hatte. Reiner hatte diverse Antennenselbstbauten mitgebracht, die nun den Samstag über ausgiebig untersucht und gemeinsam getestet wurden.

Dieter (DL2FB) testete seine QRP-Geräte und stellte



dabei fest, dass er zu Hause ein Antennenproblem hat.

Auch Manfred (DL8BDD) nutzte die Gunst der Stunde, um im störungsfreien Umfeld ausgiebig ebenfalls seine Funkgeräte in der Praxis zu testen.

- Der regionale Radiosender "Radio-90-vier" war am Samstagnachmittag vor Ort und führte einige Kurzinterviews. Die Aussendung erfolgte vormittags am 1. Mai, wie Bernd (DH6BAJ) berichtete.
- Danke an Harald (DO9PT) und Christoph (DH4BAE), denn sie holten jeweils die bestellten Nackensteaks vom Elmelo-Grill ab. Ein großes Dankeschön auch an Thorben (DB1BAC), der trotz starker Erkältung und beruflichen Erfordernissen an Samstag- und Sonntagmorgen pünktlich für frische Brötchen und den obligatorischen "Mett-Igel" sorgte.
- Das Orga-Team um Verpflegung und Getränke lief das gesamte Wochenende über



permanent auf Höchst-touren. Eigentlich ist das alles mit der geringen Zahl an Akteuren gar nicht zu meistern. Dass es trotzdem klappte, waren Dieters und Klaus' Verdienst. Kaffee kochen, Tische morgens von den Hinterlassenschaften der vergangenen Nacht befreien, die Salate und Beilagen bereitstellen, heißes Wasser für den Abwasch vorbereiten und

oft auch noch das dreckige Besteck abwaschen, und ... und ... und. Aber das selbständige Abräumen des benutzten Geschirrs klappte diesmal gut, einschließlich der sortierten Abfallentsorgung.

- Trotz mehrfachen Aufrufs waren Salat- und Kuchenspenden zu wenig und leider nicht ausreichend. Zum Glück konnte am Samstagabend noch auf vorhandene Brötchen und Toastbrot zurückgegriffen werden.
- Auch haben wir am Ende unter anderem ca. 50 Nackensteaks übrig behalten. Warum? Nun: entsprechend der Anmelde-liste ist kalkuliert und geordert worden. Es gab einige - auch aus unserem Ortsverband - die natürlich am Essen teilgenommen haben. Leider hatten sie sich nicht zuvor - wie mehrfach gewünscht - angemeldet. Anders herum gab es aber ebenfalls auch mehrere OV-Mitglieder, die sich zwar angemeldet hatten, dann aber überhaupt nicht aufgetaucht sind. Nun, die Nackensteaks hat Jens eingefroren und wir werden sie nun einfach beim Urneburger Fieldday Mitte Juni grillen.
- Der OV Delmenhorst hat sich distriktweit bestens präsentiert und wieder gezeigt, was geht. Technisch gesehen, war das Wochenende ein toller Erfolg für alle Teilnehmer und muss ganz einfach eine Fortsetzung finden. Trotzdem sei die Frage erlaubt: Wie können wir das alles auch in der weiteren Zukunft bewerkstelligen? Gibt es Ideen dazu?
- In einer sich anschließenden Gesprächsrunde kommt man überein, eine Tätigkeiten- und Aufgabenliste zu erstellen, deren Arbeiten dann verbindlich und eigenverantwortlich von

einem OV-Mitglied übernommen werden. Sven (DC4BA) erklärt sich bereit, diese Liste zusammenstellen zu wollen und sammelt die an ihn geschickten Vorschläge.

5. Preis zum Jubi-Wettbewerb und Spende

- Bezüglich der Anfrage, welche Messgeräte/Bausätze wir für unseren Gutschein und Spende erwerben wollen, waren die Antworten recht dürftig, es kamen ganze 4 Mails zurück:

RF Explorer Signal-Generator von 23,4 bis 6.000 MHz	169,00 €	eine Stimme
Portabler Frequenzzähler	79,90 €	drei Stimmen
DDS Funktions-Signalgenerator	49,00 €	eine Stimme
Multi-Funktionstester	49,90 €	eine Stimme
6m Alu-Schiebemast mit Dreibeinstativ	122,00 €	eine Stimme

- Was wollen wir tun? Man kommt überein, dass sich alle OV-Mitglieder noch einmal zu dem Thema Gedanken und Vorschläge machen.

6. IARU-Region 1-CW-Fieldday

- Der IARU-Region 1-CW-Fieldday steht am 1. Juni-Wochenende an (1.-2. Juni). Michael (DF2BR) und Jouri (DF1MM), vielleicht auch Thorben (DB1BAC) werden dazu wieder von Horstedt aus mit DK0FC/portabel für den OV teilnehmen. Es werden auch noch weitere Telegrafie-Operateure gesucht - gerne auch stundenweise. Der Wettbewerb beginnt am Samstagnachmittag und geht über 24 Stunden. Es wird aus dem Zelt heraus gefunkt mit einer Drahtantenne und Stromaggregat. Anfragen dazu bitte an Michael richten.



7. Fieldday Urneburg

- Eine Woche nach Pfingsten klopft dann auch die Urneburger Fieldday an die Pforten. Von Freitag, 14. bis Sonntag 16. Juni 2019 kann vor Ort auf dem Gelände des Urneburger Schützenvereins gezeltet oder im Haus übernachtet werden. Am Freitagabend findet der monatliche OV-Abend hier im Schützenhaus statt. Vorab wird ab 19 Uhr gegrillt. In diesem Jahr ist auch wieder ein interessanter Vortrag in Vorbereitung.



- Es wird eine Liste herumgegeben. Anmeldungen ab sofort per Mail an Matze (DL9BQ) [email: post(at)dl9bq.de].

8. Termine

- 01. - 02.06.2019: IARU-Region 1-CW-Fieldday
- 14.06.2019: OV-Abend im Urneburger Schützenhaus parallel I18-Fieldday
- 14. – 16.06.2019: I18-Fieldday Urneburg
- 21. - 23.06.2019: HAM-Radio in Friedrichshafen
- 30.06.2019: OV-Fahrradtour

9. Bild- und Video-Vortrag vom I18-Antennentestwochenende

Dieter hat an dem Wochenende wieder eine große Anzahl an Fotos über das Antennentestwochenende geschossen. Es wird eine Auswahl davon gezeigt.



Tobi hat auch wieder einen Film gedreht, der im Anschluss gezeigt wird. Der Film ist auch im Internet verfügbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=WwKyoPjLKI0&feature=share>

Günni, DL9BCP
OVV I18

Fotos: Dieter, DK1IJ
stellv. OVV